



**HEIDELBERGER AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN**

Akademie der Wissenschaften
des Landes Baden-Württemberg

Theologenbriefwechsel im Südwesten des Reichs in der Frühen Neuzeit (1550-1620)

von: Daniel Degen, Julian Libor



Ziele des Projekts

- Erfassung, Erschließung und Teiledition der Briefe aller führenden Theologen und kirchenleitenden Persönlichkeiten der Kurpfalz, Württembergs und Straßburgs in den Jahren von 1550 bis 1620.
- Konfessionalisierung und ihre Folgen in der Frühen Neuzeit klären
- ca. 185 relevante Personen werden betrachtet
- 35000 Briefe werden digital erfasst
- Ein Teil davon mit Digitalisat und Transkription
- ca. 1000 Briefe werden ediert und kommentiert



Datenbankanwendung

- Server Client Architecture
- Moderne Web Technologien (Open Source)
- Frontend: React
- Backend: NodeJs
- Kommunikation: REST (JSON)



Datenmodellierung, Umfang

Brief **Person** **Ort** **Sache** **Archiv** **Signatur** **Briefhandschrift** **Briefdruck** **Druck** **Literatur**

Sprache **Textsorte** **Überlieferungsform** **Geographische Kategorien** **Profession** **Rolle** **Beziehung** **Verzeichnungsstufe** **Konfession** **Literatur Medium** **Amt** **Mitarbeiter**

- Dokumentenorientierte Datenbank (MongoDB)
- Eigene Schemata
- 22 Objekte
- 394 Attribute
- 15 Meta-Attribute pro Attribute



Standards, Schnittstellen, Interoperabilität

Vorhanden:

- REST Schnittstellen (URI, HTTP/s, JOSN/XML)

geplante öffentliche Schnittstellen:

- XML/JSON mit eigenen, vereinfachten Schemata
- Briefe im CMI-Format (Subset von XML-TEI für Meta Daten)
- Austausch von Daten über das Marc 21 Format

Transkriptionen und Editionen in XML-TEI p5



Voraussetzungen für Langzeitarchivierung

- Digitale Infrastruktur für den Austausch vorhanden
- Daten sind in gängigen Formaten verfügbar
- Keine klassifizierung relevanter Daten bisher
- Fehlende Kenntnisse über entsprechende Schemata